

## Dokumente zur Zeitgeschichte

Neues „**A**“ Buch!  
Soeben erscheint:

### Sieben-Tage-Buch

Kappregierung und Generalstreik

12.—18. März 1920

Steff broschiert M. 6.—

Die einzige bisher erschienene Geschichte des Putsches am 13. März, von einem täglichen Augenzeugen im Berliner Regierungsviertel und Kenner der handelnden Personen geschrieben, eine starke Erweiterung und reiche Ergänzung der unmittelbar nach dem Putsch veröffentlichten Tagesaufsätze, vermehrt unter anderem auch durch einen ausführlichen Originalbrief eines der Kapp-Minister über Ziele und Pläne der Bewegung; eine Schrift von dramatischer Atemlosigkeit und doch auch wieder tiefeschürfendem historischen Urteil.

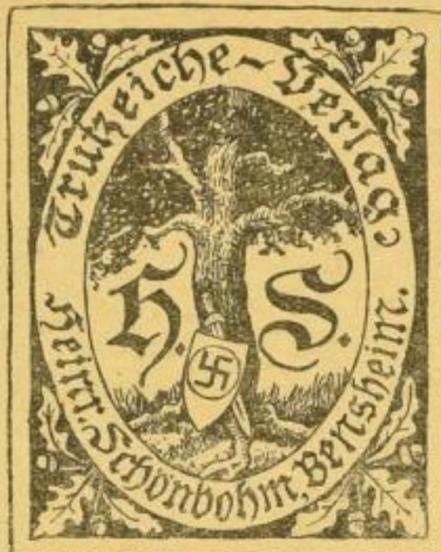
Bestellzettell

Ⓩ

Buchverlag der Täglichen  
Rundschau / Berlin SW.

Ⓩ **Kreuzsche-Verlag**

Heinrich Schönbohm / Bensheim a. d. Bergstraße



Nach beendetem Streit und gewaltigen Lohnsteigerungen, die auch mich zu einer Erhöhung des Preises für das kartonierte Exemplar zwingen, soll die

### Germania, ein Frühlingmärchentraum von Walther Schulte vom Brühl

nun bestimmt Ende dieses Monats zur Auslieferung kommen. Ich liefere:

leicht kartoniert Ladenpreis M. 8.—, bar M. 5.33  
gebunden Ladenpreis M. 9.—, bar M. 6.—

und bitte das schöne Werk, das in bildlicher großer deutscher Schrift gedruckt und mit einem prächtigen Titelbild in sattem Sepiaton geschmückt ist, reichlich zu bestellen. — Die Auslieferung findet nur in Leipzig bei meinem Vertreter Herrn R. F. Koehler statt.

Ein heller Weckruf in Deutschlands schwerster Zeit! In höchst reizvoller buntphantastischer Form erzählt das poetisch wertvolle Buch des geschätzten Dichters in einer spannenden Traumhandlung, wie sich die Kranke und ihres Schwertes beraubte Germania tief in das Vergessene, in das heimliche Reich zu den deutschen Helden der Vergangenheit flüchtete und wie ihr dort, umgeben von den Geistern des Friedens, der Treue und des Mannesstolzes, die Wunde Seele wieder geheilt wurde. — Die Bilder, die der Dichter in poetischer Schönheit und Kraft an uns vorüberziehen läßt, sind so ergreifend wahr, daß ein Jeder, der den Niedergang unseres geliebten Vaterlandes mit blutendem Herzen erlebt hat, das Buch nicht ohne tiefe Ergriffenheit aus der Hand legen wird. Das Werk, das den blutsdeutschen Hochschülern gewidmet ist, darf als ein Oster- und Auferstehungsgruß an alle die gelten, die unter den neuen Verhältnissen wieder freudig mitarbeiten wollen an Deutschlands Erneuerung. In allen Nestabenden der Wandervögel, in allen jungdeutschen Vereinigungen, in allen wahrhaft deutschempfindenden Familien, kurz, überall, wo das neue hoffnungsvolle junge Deutschland emporwächst, muß die „Germania“ vorgelesen und verbreitet werden, damit das Wort, das am Kopfe des Buches steht, wieder Geltung im deutschen Vaterlande bekommt:

„Sei frei und stolz, halt guten Mut!  
Wahr dein germanisch Herrenblut!“

Bensheim, im Ostermond 1920

Mit deutschem Gruß

**Kreuzsche-Verlag**  
Heinrich Schönbohm